

Mentoring für Studienstarter

Ein Wegweiser für erfolgreiches Mentoring für Mentorinnen und Mentoren

Sie haben Freude daran junge Menschen zu fördern und geben gerne Ihre Erfahrungen und Wissen an andere weiter? Darüber hinaus verfügen Sie über mindestens 5 Jahre Berufserfahrung, bekleiden aktuell eine Position mit Fach- und Führungsverantwortung? Dann würden wir sie gerne als Mentor/in gewinnen.

Begleiten Sie als Mentor/in eine/n Studienanfänger/in über 12 Monate und profitieren Sie vom Austausch. Als Mentor/in unterstützen Sie Ihre/n Mentee z.B. beim Transfer von theoretischem Wissen in die Praxis, bei der beruflichen Orientierung oder Sie vermitteln die Besonderheiten Ihrer Branche.

Vorteile für Mentorinnen und Mentoren

Nicht nur die Mentees profitieren vom Mentoring. Die Vorteile für Mentorinnen und Mentoren sind vielfältig. Durch die Zusammenarbeit mit Ihrem Mentee gewinnen Sie neue Impulse für Ihre eigene Arbeit und entwickeln Ihre Beratungskompetenz weiter.

Nutzen Sie die begleitenden Veranstaltungen des Mentoring-Programmes, um Sie sich mit anderen Mentorinnen und Mentoren und Angehörigen der HTW Dresden zu vernetzen.

Mit der finanziellen und ideellen Unterstützung fördern Sie nicht nur Nachwuchskräfte, sondern hinterlassen bei den Studierenden der HTW einen bleibenden Eindruck. Frühzeitig machen Sie positiv auf Ihr Unternehmen als potentiellen Arbeitgeber aufmerksam.

Begleiten Sie ab Studienbeginn unsere Studierenden. So können Sie ganz persönlich positiver Teil der Entwicklung der Mentees sein. Sie helfen Ihrer/Ihrem Mentee nicht nur dabei, den Grundstein für einen erfolgreichen Start in Studium und Karriere zu legen, sondern verhelfen auch ganz praktisch dabei, dass anstehende Praktika oder Werkstudentenstellen für beide Seiten ein Erfolg wird.

Und nicht zuletzt bereitet es einfach Freude, Studierende einen Teil ihres Weges zu begleiten.

Ziele und mögliche Themen des Mentorings

Ziele und Themen des Mentorings vereinbaren Sie individuell mit Ihrer/Ihrem Mentee. Mögliche Themen könnten sein:

- Einblick in die Arbeit des Mentors/der Mentorin, in eine Branche oder ins Unternehmen
- Austausch und Diskurs zu fachlichen, gesellschaftlichen und berufsbezogenen Themen
- Unterstützung und Erläuterung der immer diverseren Berufsbilder
- Weitergabe Ihrer persönlichen Erfahrungen, z.B. welche Schlüsselkompetenzen bei der Ausübung der Tätigkeit wichtig sind
- Aufbau eines Netzwerkes (für spätere Praktika, Werkstudentenstellen oder Einstiegsstellen)
- Begleitung des Mentors/der Mentorin im Unternehmen, auf Messen, in Projekten
- Fragen zum Berufsalltag (z.B. Chancengleichheit, Vereinbarkeit Familie und Beruf)

Mentoring-Stipendium

Neben der ideellen Förderung wird der Mentee durch Ihr Unternehmen finanziell durch ein Mentoring-Stipendium unterstützt. Die Modalitäten des Stipendiums bestimmt Ihr Unternehmen selbst und hält sie vertraglich mit dem Mentee fest.

Als Richtwert wird ein Stipendium in Höhe von mindestens 150,- Euro im Monat über ein Jahr oder einem dem Betrag entsprechenden Sachwert, z.B. ein Sprachkurs, gesehen. Das Mentoring-Stipendium ist immer an eine Begleitung durch eine/n Mentor/in gebunden.

Ein wichtiger Vorteil: Sie wählen Ihre Mentees selbst aus und bestimmen, wer das Mentoring-Stipendium erhält. Für die Studierenden spielt die finanzielle Unterstützung neben der ideellen Förderung eine nicht zu unterschätzende Rolle. Sie sind dem Unternehmen dankbar, da das Stipendium ihnen ermöglicht, sich besser auf ihr Studium zu konzentrieren und fühlen sich dem Unternehmen verbunden. Dies ist ein wichtiger Aspekt, um frühzeitig ein positives Arbeitgeber-Image unter den Studierenden aufzubauen.

Ablauf des Mentoring-Programmes

1. Registrierung

Registrieren Sie Ihr Unternehmen unter jobboerse.htw-dresden.de/info-fuer-unternehmen und legen im Profil Ihres Unternehmens ein Mentoren-Profil an. Ist Ihr Unternehmen bereits registriert, liegen die i.d.R. bei den Personalverantwortlichen.

2. Matching

Über die [Suchfunktion](#) können Sie nun von interessierten Mentees gefunden werden. Diese schalten ihre Profile für Sie frei, sodass Sie sich ein erstes Bild der Interessierten machen können. Können Sie sich grundsätzlich vorstellen, den Interessenten als Mentor/in zu unterstützen, vereinbaren Sie ein Kennlern-Treffen. Davor kann natürlich zunächst ein (Skype-)Telefonat stehen.

3. Mentoring-Vereinbarung

Bei einem ersten Treffen, lernen Sie und Ihr potentieller Mentee sich kennen. Kommen Sie beide zu dem Entschluss, ins Mentoring zu starten, legen Sie gemeinsam die Rahmenbedingungen verbindlich in der Mentoring-Vereinbarung fest. Die Vereinbarung ist unter auf der [Homepage](#) hinterlegt. Darüber hinaus werden Ziele und Themen in der Zielvereinbarung festgehalten. An dieser Stelle sollte Ihr Mentee nun auch den Vertrag für das Mentoring-Stipendium unterzeichnen.

Bitte lassen Sie ein Exemplar der Mentoring-Vereinbarung dem Career Service der HTW Dresden zukommen.

4. Mentoringphase

Über 12 Monate treffen Sie sich nun regelmäßig mit Ihrem Mentee. Gemeinsam arbeiten Sie an den zuvor vereinbarten Zielen. Mindestens vier Treffen im Jahr sind vorgesehen. Darüber hinaus können Sie natürlich individuell Termine vereinbaren.

5. Abschluss

Nach Abschluss der 12-monatigen Mentoring-Phase treffen Sie sich, um Bilanz zu ziehen. Wurden die Erwartungen erfüllt? Konnten die Ziele erreicht werden?

War das Mentoring erfolgreich, bekommt Ihr Mentee ein von der HTW und von Ihnen unterzeichnetes Zertifikat überreicht.

Um das Mentoring-Programm evaluieren zu können, werden wir Sie zum Abschluss bitten, einen Evaluationsbogen auszufüllen.

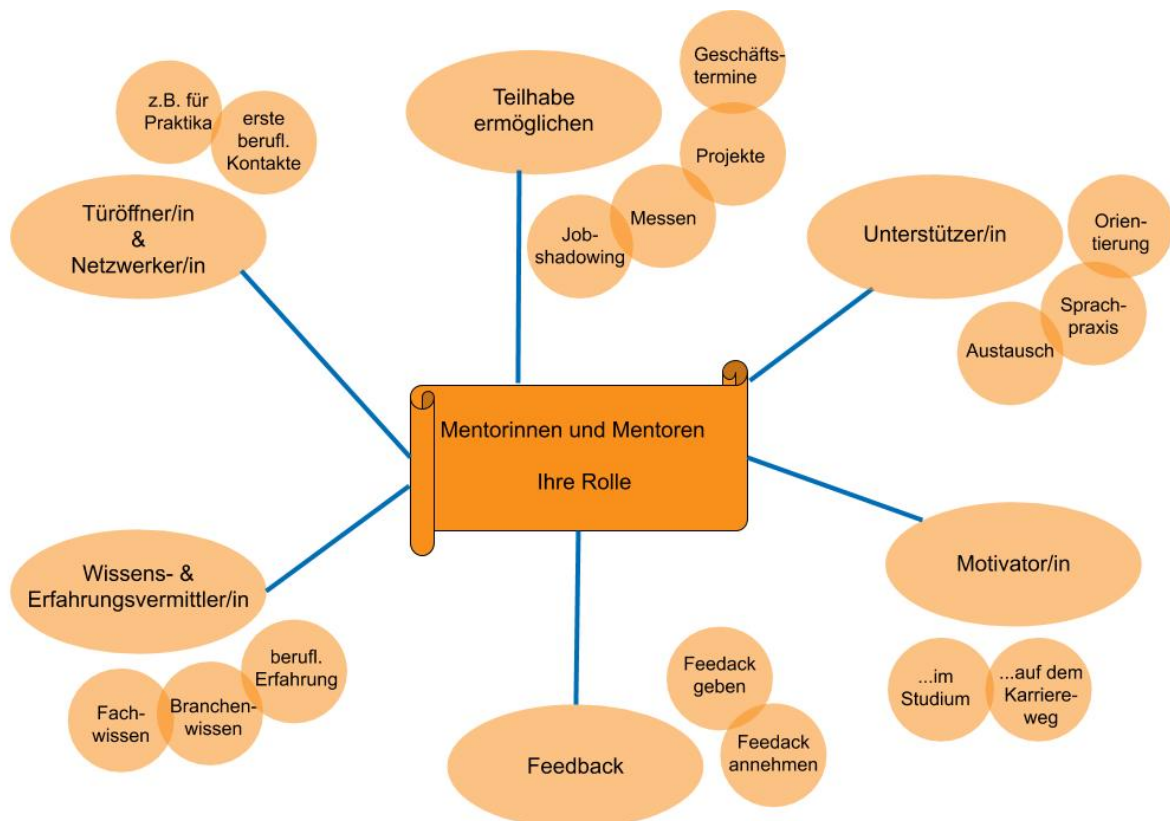
Praktische Tipps für ein erfolgreiches Mentoring

Jedes Mentoring verläuft individuell und lebt von den Menschen, die es gestalten.

Es ist immer dann erfolgreich, wenn beide Seiten vertrauensvoll, respektvoll und ehrlich miteinander umgehen. Schwierigkeiten sollten Sie offen und unmittelbar ansprechen, damit gemeinsam eine Lösung gefunden werden kann. Die HTW Dresden unterstützt Sie in allen Phasen des Mentorings gerne. Wenden Sie sich jederzeit an uns.

Ihre Rolle als Mentor/in oder was macht erfolgreiches Mentoring aus?

Als Mentor/in unterstützen Sie Ihre/n Mentee in einer wichtigen Orientierungsphase. Sie stehen ihm/ihr zur Seite und übernehmen je nach Schwerpunkt dabei verschiedene Rollen:



Zur Vorbereitung auf das Mentoring kann es hilfreich sein, sich zunächst mit den eigenen Erwartungen an das Mentoring-Programm auseinanderzusetzen. Beantworten Sie sich beispielsweise folgende Fragen:

Wie würden Sie Ihre Arbeitsweise beschreiben?

Welchen beruflichen Herausforderungen standen Sie bereits gegenüber und wie haben Sie diese gemeistert?

Warum sind Sie als Mentor/in aktiv?

Welchen Rat hätten Sie gerne selbst von einem Mentor/einer Mentorin bekommen? Oder haben Sie vielleicht sogar einen Rat bekommen, der Sie begleitet hat?

Wie viel Zeit möchten Sie in das Mentoring investieren? Wie viel Zeit sollte Ihr/e Mentee aufbringen?

Für alle (angehenden) Mentorinnen, Mentoren und Interessierte bieten wir regelmäßig Workshops an. Wir klären offene Fragen und erarbeiten, wie das Mentoring zum Erfolg für beide Seiten wird. Gerne können Sie auch einen individuellen Termin vereinbaren. Schreiben Sie hierzu eine E-Mail an mentoring@htw-dresden.de.

Das Erste Treffen

Um eine entspannte Atmosphäre für das erste Treffen zu schaffen, bietet sich z.B. ein Café an, wo Sie Ihren potentiellen Mentee kennenlernen können. Nehmen Sie sich genügend Zeit hierfür. Stimmen Sie ab, ob Ihre Erwartungen übereinstimmen und ob Sie sich gemeinsam auf Ziele und Themen einigen können.

Nutzen Sie das erste Treffen aber auch, um zu schauen, ob „die Chemie“ stimmt. Dies ist wichtig, weil Mentoring auf gegenseitigem Vertrauen und Respekt beruht.

Auch die Modalitäten des Mentoring-Stipendiums sollten Sie Ihrem potentiellen Mentee erläutern.

Kommen Sie beide überein, das Mentoring zu beginnen, unterzeichnen Sie die Mentoring-Vereinbarung. Ihr Mentee unterschreibt außerdem den Mentoring-Stipendiumsvertrag Ihres Unternehmens.

Die Mentoring-Vereinbarung

In der Vereinbarung legen Sie gemeinsam die Rahmenbedingungen des Mentorings fest:

- Dauer, Häufigkeit und Ort der Mentoring-Gespräche
- Ziele und gegenseitige Erwartungen

Jeweils ein unterschriebenes Exemplar bleibt bei Ihnen und Ihrer/Ihrem Mentee. Bitte lassen Sie eine Ausfertigung dem Career Service der HTW Dresden zukommen. Ihr Mentee kann es sicher dort vorbeibringen, wenn er/sie ohnehin vor Ort ist.

Ziele halten Sie in einer separaten Zielvereinbarung fest, welche zwischen Mentor/in und Mentee vertraulich behandelt wird. Auf die Zielvereinbarung können Sie sich immer wieder zurückbeziehen.

Mögliche Methoden im Mentoring

Je nach Schwerpunkt des Mentorings bieten sich verschiedene Methoden an, um Ihre/n Mentee zu unterstützen.

Austausch/Erfahrungsweitergabe: Geben Sie Ihrem Mentee Ihre persönlichen Erfahrungen weiter. Tauschen Sie sich über berufliche Situationen aus, beantworten Sie Fragen zum Berufsalltag, informieren Sie z.B. über informelle Spielregeln der Branche oder über notwendige Schlüsselkompetenzen. Versuchen Sie dabei jedoch nicht Ihrer/Ihrem Mentee Ihren individuellen Lösungsweg aufzuzeigen. Helfen Sie ihr/ihm vielmehr, den eigenen Weg zu finden.

Übungen: Konkrete Situationen (z.B. mündliche Prüfungen, Referate) können „nachgespielt“ und eingeübt werden.

Job-Shading: Ihr/e Mentee begleitet Sie einen Tag oder einige Stunden im Unternehmen, auf Messen oder Konferenzen, oder wird an kleineren Projekten beteiligt. Der/die Mentee kann so in Ihren Berufsalltag hineinschnuppern und konkrete Erfahrungen „vor Ort“ sammeln.

Vernetzung: Vermitteln Sie Kontakte für Praktika, Job-Shading in anderen Abteilungen oder zu Hilfsangeboten der Hochschule. Geben Sie Tipps, wie Kontakte gepflegt werden können.

Feedback: Geben Sie Ihrem Mentee Feedback zu Fähigkeiten und Kompetenzen. So helfen Sie ihm, diese weiterzuentwickeln. Nehmen Sie umgekehrt auch Feedback Ihres Mentees bezüglich des gemeinsamen Mentorings an.

Unterstützung durch die HTW Dresden

Das Mentoringprogramm wird vom Career Service der HTW Dresden betreut. Wir verstehen uns als sich als vertrauensvolle Ansprechpartner für alle Fragen der Mentees und Mentoren. Bitte zögern Sie nicht auf uns zuzukommen, uns Ihre Anliegen und Vorschläge zu kommunizieren. Gerne unterstützen wir Sie und begleiten den Mentoring-Prozess soweit wie möglich. Wir freuen uns, wenn Sie uns zum Abschlussgespräch einladen.

Nicht nur während des Mentorings möchten wir den Kontakt halten, sondern freuen uns, wenn der Kontakt auch danach bestehen bleibt.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen folgende Unterstützung:

Workshops: Allen (angehenden) Mentorinnen und Mentoren bieten wir einen Workshop zu wechselnden Themen an. Hier werden offene Fragen geklärt oder Gestaltungsmöglichkeiten erläutert.

Beratung: Gerne stehen wir Ihnen vor Aufnahme Ihres Mentorenamtes aber auch während des laufenden Mentorings für eine individuelle Beratung zur Verfügung. Vereinbaren Sie einen Termin unter mentoring@htw-dresden.de.

Netzwerktreffen: Zweimal im Jahr laden wir alle Mentoren, Mentorinnen und Mentees zu einem gemeinsamen Netzwerktreffen ein. Dort können Sie sich untereinander vernetzen und austauschen.

Ansprechpartnerin für das Mentoringprogramm:

Jennifer Niehage

Career Service – Mentoringprogramm

E-Mail: mentoring@htw-dresden.de

Tel.: +49 351 462-3342

Besucher:

Z-Gebäude, Raum 134, Friedrich-List-Platz 1, 01069 Dresden

Post:

Postfach 12 07 01

01008 Dresden